

Informationen für alle Teilnehmer (Kopiervorlage)

Alle vorhandenen Unterlagen zu einem Thema mitbringen (altes Referat, Prüfungsthema, Hobby, Reisen/Kultur etc.).

- Papiere, Kopien, Bücher sowie Dateien auf einem USB-Stick oder anderen Datenträger
- Word-, PDF-, OpenOffice- und PowerPoint-Dateien.
- Für Musik, Radiobeiträge und Interviews: MP3-Dateien, z.B. von www.dradio.de : Audio
- Für Filme: MP4-, AVI- und WMV-Dateien. Ungeeigneter sind Film-DVDs für Fernseher
- Für Bilder: JPG-, PNG-, BMP-Dateien und übliche Papierabzüge, Bücher.

Programmwurf für 4½ Stunden (Pausen nach Bedarf):

Was haben die Schüler drauf?	ca. 20'- 30'
<ul style="list-style-type: none"> - Übliche Anlässe für Präsentationen? - Startübung: 30 Sek. einen Einstieg zum eigenen Thema erzählen: Wofür interessieren sich meine anwesenden Zuschauer? Einige Schüler präsentieren. 	
Zielgruppe und Bewertung	ca. 10'- 20'
<ul style="list-style-type: none"> - Die Zielgruppe: Lehrer in der Prüfung - Handout: LISUM-Prüfungsprotokoll, Bewertungskriterien - Ziele von Präsentationen? Was heißt das für die eigene Präsentation? - Aufnahmefähigkeit der Zuschauer - Wirkung von Fachwörtern und Definitionen 	
Medien in der Präsentation	ca. 15'- 40'
<ul style="list-style-type: none"> - Handout: Stärken und Schwächen relevanter Medien - Hinweise zum Einsatz von PowerPoint (auf Wunsch bis zu 20 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Überschriften • Schriftarten, Textfelder (auf Wunsch) • Bilder und Musik einfügen (auf Wunsch) • Hintergrund, Entwurfsvorlagen und Folienlayout (auf Wunsch) • Wirkung von Animationen - Quellen angeben 	
Die eigene Präsentation: Gruppenarbeit	ca. 45'- 50'
<ul style="list-style-type: none"> - Ziel: 1 Min. Kurzpräsentation pro Person - Gruppenarbeit an eigenen Themen (Musterthemen werden von Go Bildung gestellt) - Laptops und Beamer werden für PowerPoint-Einsatz gestellt - Einzelberatung der Gruppen. Übliche Beratungsthemen: <ul style="list-style-type: none"> • Medienwahl, Bildeinsatz • Unterscheidung in visuell präsentierte Inhalte und gesprochene Informationen • Rollenaufteilung und Reihenfolge der Auftritte 	
Präsentieren und Auswertung	ca. 150'
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Teilnehmer präsentieren - Schriftliches Feedback durch die Zuschauer - Zusätzliche Feedback-Themen, je nach Stärken und Schwächen der Präsentationen: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Probens, des Trainings: Testweise Proben der eigenen Präsentation • Wie Nervosität abbauen? • Struktur, Einstieg und Zusammenfassung • Touch-Turn-Talk (TTT): Nicht mit der Wand reden • Position im Raum und die Angst • Gestik, Bewegungen und Aufmerksamkeit der Zuschauer • Wirkung eingesetzter Medien - Leistungsbeurteilung durch die zuschauenden Schüler - Video-Feedback 	
Abschluss	5'
<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme-Zertifikat 	